

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

355 (24.12.1903)

# Beilage zu Nr. 355 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 24. Dezember 1903.

## Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

**Achern.** §. 646. Güterrechtsregister Band I: 1. Seite 242: Rettig, Hermann, Eisenbahnarbeiter zu Großweier und Maria Magdalena geb. Stüber. Vertrag vom 24. November 1903. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Achern, den 15. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Achern.** §. 778. Güterrechtsregister Band I: 1. Seite 243: Burger, Anton, Landwirt zu Kappelroden und Cecilia geb. Herr. Vertrag vom 16. Dezember 1903: Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. 2. Seite 244: Siefermann, Wilhelm, Landwirt zu Oberfasbach und Mathilde geb. Huber. Vertrag vom 15. Dezember 1903: Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Achern, den 21. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Adelsheim.** §. 680. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Breisach.** §. 804. Nr. 16041/42 u. 16254. In das diesseitige Güterrechtsregister Bd. I wurde unterm Heutigen eingetragen: Nr. 66 Seite 67: Landerer, Alfred, Schlosser in Rothweil und Wilhelmine geborene Weisenborn. Mit Urkunde vom 18. November 1903 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Nr. 65 Seite 66: Wellenreiter, Ludwig, Landwirt in Oberbergen und Karoline geborene Gut. Mit Urkunde vom 11. November 1903 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Nr. 67 Seite 68: Schneider, Reinhard, Landwirt in Königshausen und Anna Maria geborene Burt. Mit Urkunde vom 31. Oktober 1903 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dreifach, den 16. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** §. 767. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 344: Karl Baumgärtner, Metzger zu Neuhard und Emma geb. Dres. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gesetz der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. 2. Band I Seite 345: Karl Scholl, Schneidermeister zu Bruchsal und Katharina Sophia geb. Siegel. Durch Vertrag vom 7. Dezember d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 u. ff. des B.G.B. maßgebend sein soll. 3. Band I Seite 346: Stefan Reber III, Landwirt zu Untergrosssch. und Vertha geb. Zippeler. Durch Vertrag vom 4. Dezember d. J. haben diese Eheleute zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Norm der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Bruchsal, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Donauerschingen.** §. 716. Nr. 21 627. In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 121 eingetragen: Ferdinand Neger, Landwirt in Jindelstein und dessen Ehefrau, Maria geb. Jähringer. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1903 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Donauerschingen, den 17. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Durlach.** §. 808. Güterrechtsregister. Eingetragen: 1. Maifad, Stefan, Kaufmann in Bergbaufen und Luise geb. Witsch. Durch Vertrag vom 16. Dezember 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Stadelmaier, Karl Friedrich, Landwirt in Jöhlingen und Lina geb. Gräs. Durch Vertrag vom 17. Dezember 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Haab, Gustav August, Dreher in Durlach und Luise Paula geb. Rofe. Durch Vertrag vom 26. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Ehe beschriebene Einbringen — Verzeichnis desselben vergl. Bd. IV S. 612 — und alles dasjenige erklärt, was sie späterhin durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Rechtstitel erwirbt. Durlach, den 11. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Engen.** §. 655. Nr. 15 824. Zum Güterrechtsregister Band I wurde unterm Heutigen eingetragen: Seite 174: Meßmer, Anton, Straßenvorwart in Hausen und Regine geb. Schmutz, Witwe des Tagelöhners Mathäus Stoffel in Zimmern. Allgemeine Gütergemeinschaft gem. §§ 1437 ff. des B.G.B., laut Ehevertrag vom 30. November 1903. Engen, den 14. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Ettlingen.** §. 745. Nr. 22 230. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde auf Seite 146 eingetragen: Dohli, Johann, Bauunternehmer in Ettlingen, und Mathilde geb. Sped. Nach dem Ehevertrag vom 14. Dezember ist die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart. Als Vorbehaltsgut

der Ehefrau werden sämtliche zum ehelichen Haushalt gehörigen Gegenstände erklärt. Ettlingen, den 17. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht.

**Ettlingen.** §. 779. Nr. 22 426. In das diesseitige Güterrechtsregister ist auf Seite 147 eingetragen: Seiter, Johann, Gutmacher in Ettlingen und Mathilde geb. Hedinger, verwitwete Nkolans Koch. Nach dem Ehevertrag vom 13. Mai 1888 wirt jeder Teil von seinem gemeinsamen Vermögen den Betrag von 20 M. in die Gemeinschaft, dagegen wird alles weitere, gegenwärtige Vermögen, wie künftige fahrende Vermögen beider Teile mit den etwa darauf haftenden Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für die Gemeinschaft erklärt. (Vgl. L.R.S. 1500, jetzt Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B.) Ettlingen, den 19. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** §. 666. In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen: D.-S. 173: Hennig, genannt Oatane, Eduard Christian, Konzert- und Oratorienfänger in Freiburg, und Wilhelmine Charlotte Henriette Oberbeck geb. Lillie. Durch Vertrag vom 10. November 1903 wurde die Verwaltung und Ausnützung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, es besteht somit Gütertrennung. D.-S. 174: Napp, Richard, Bierbrauer in Freiburg, und Mina geb. Schmolz. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das eingebrachte Vermögen der Frau, bestehend in beweglichen Sachen, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt. Bezüglich des näheren Beschlusses desselben wird auf die Registerakten verwiesen. Freiburg, den 14. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** §. 694. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 340: Stober, Emil, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda Elsa Maria geb. Barth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 341: Rofe, Bernhard, Metzger und Wirt, Karlsruhe, und Anna geb. Bergmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 342: Neger, Franz, Bierbrauer, Karlsruhe, und Emilie geb. Friis. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 343: Widmann, Max, Metzger, Karlsruhe, und Katharina Elisabetha geborene Wörn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das Mobilien-Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt. 5. Seite 344: Hufenbrad, Karl Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Emma geb. Graf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und alle zum persönlichen Gebrauche der Frau bestimmten Gegenstände, insbesondere Kleider, Leibweitzug und Schmuckstücke und dergleichen, einerlei wann und aus welchen Mitteln sie angeschafft wurden, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. 6. Seite 345: Vuhlinger, Anton, Handelsmann, Karlsruhe, und Anna geb. Sander. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 346: Haberland, Theodor, Kaufmann, Karlsruhe, und Mathilde geb. Burg. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 347: Unser, Anton, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und Käthe geb. Ernst. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 9. Seite 348: Kempf, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Klara geborene Dittnerhofer.

**Karlsruhe.** §. 694. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 340: Stober, Emil, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda Elsa Maria geb. Barth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 341: Rofe, Bernhard, Metzger und Wirt, Karlsruhe, und Anna geb. Bergmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 342: Neger, Franz, Bierbrauer, Karlsruhe, und Emilie geb. Friis. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 343: Widmann, Max, Metzger, Karlsruhe, und Katharina Elisabetha geborene Wörn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das Mobilien-Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt. 5. Seite 344: Hufenbrad, Karl Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Emma geb. Graf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und alle zum persönlichen Gebrauche der Frau bestimmten Gegenstände, insbesondere Kleider, Leibweitzug und Schmuckstücke und dergleichen, einerlei wann und aus welchen Mitteln sie angeschafft wurden, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. 6. Seite 345: Vuhlinger, Anton, Handelsmann, Karlsruhe, und Anna geb. Sander. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 346: Haberland, Theodor, Kaufmann, Karlsruhe, und Mathilde geb. Burg. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 347: Unser, Anton, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und Käthe geb. Ernst. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 9. Seite 348: Kempf, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Klara geborene Dittnerhofer.

**Karlsruhe.** §. 694. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 340: Stober, Emil, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda Elsa Maria geb. Barth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 341: Rofe, Bernhard, Metzger und Wirt, Karlsruhe, und Anna geb. Bergmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 342: Neger, Franz, Bierbrauer, Karlsruhe, und Emilie geb. Friis. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 343: Widmann, Max, Metzger, Karlsruhe, und Katharina Elisabetha geborene Wörn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das Mobilien-Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt. 5. Seite 344: Hufenbrad, Karl Friedrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Emma geb. Graf. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und alle zum persönlichen Gebrauche der Frau bestimmten Gegenstände, insbesondere Kleider, Leibweitzug und Schmuckstücke und dergleichen, einerlei wann und aus welchen Mitteln sie angeschafft wurden, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. 6. Seite 345: Vuhlinger, Anton, Handelsmann, Karlsruhe, und Anna geb. Sander. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 346: Haberland, Theodor, Kaufmann, Karlsruhe, und Mathilde geb. Burg. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 347: Unser, Anton, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und Käthe geb. Ernst. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 9. Seite 348: Kempf, Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und Klara geborene Dittnerhofer.

Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag bezeichnete Vermögens-Einbringen der Frau, sowie das ihr noch künftig anfallende Vermögen als Vorbehaltsgut derselben erklärt. Karlsruhe, den 15. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht III.

**Kehl.** §. 742. In das Güterrechtsregister Band I Seite 135 wurde eingetragen: Oeh, Benjamin, Schuhmacher in Leitesheim und Karoline geb. Sof. Nach dem Verträge vom 27. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart. Kehl, den 12. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** §. 717. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde eingetragen: Band I Seite 231: Mayer, Reinhard, Gypfer zu Konstanz und Luise geb. Köpfler. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1903 wurde Gütertrennung des B.G.B. vereinbart. Band I Seite 232: Burkhard, Gottfried, Zuspneider zu Konstanz und Anna geb. Wühmann. Durch Vertrag vom 9. Dezember d. J. wurde die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart. Konstanz, den 16. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** §. 741. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 233: Knecht, Daniel, Vereinsdiener zu Konstanz und Anna Maria geb. Wederle. Durch Vertrag vom 9. Dezember 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart und das in § 2 des Verträge näher bezeichnete Vermögen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt. Konstanz, den 17. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Lahr.** §. 806. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Seite 345: Karl Friedrich Rosenreiter, Wägelndreher im 8. bad. Infanterie-Regiment Nr. 169 in Lahr, und dessen Ehefrau, Anna Rosenreiter geb. Scharbach. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 21. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren nach § 3 des Ehevertrags in die Ehe eingebrachtes Vermögen, bestehend in den dort und bezw. in der Anlage zum Güterrechtsregister einzeln aufgeführten Forderungen, sowie in den dort ebenfalls einzeln aufgeführten Forderungen. Seite 346: Dr. Moriz Schauenburg, Verlagsbuchhändler in Lahr, u. dessen Ehefrau, Marie Schauenburg geb. Brauch. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 23. Mai 1897 und bezw. Nachtrag hierzu vom 14. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. als ihr eheliches Güterrecht vereinbart. Seite 347: Wilhelm Schwörer, Gohlfirt in Sulz, und dessen Ehefrau, Luise Schwörer geb. Gänshirt. Nach dem Ehevertrag vom 28. November 1903 wählten die Ehegatten als Norm des ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Seite 348: Ernst Glawe, Kaufmann hier, und Karoline Glawe, genannt Lina Wunsch. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 5. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß des § 1519 des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Ehevertrags und bezw. in der Beilage zum Güterrechtsregister bezeichnete Vermögen. Seite 349: Stephan Schüll, Blechschmied in Lahr, und dessen Ehefrau, Anna Emma Helena Schüll geb. Schramm, daselbst. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 2. Dezember 1903 für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Seite 350: Johann Jakob Benz, Bäckermeister in Lahr, und Emma Frida Laurent, ledig, von Dinglingen.

**Lahr.** §. 806. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Seite 345: Karl Friedrich Rosenreiter, Wägelndreher im 8. bad. Infanterie-Regiment Nr. 169 in Lahr, und dessen Ehefrau, Anna Rosenreiter geb. Scharbach. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 21. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren nach § 3 des Ehevertrags in die Ehe eingebrachtes Vermögen, bestehend in den dort und bezw. in der Anlage zum Güterrechtsregister einzeln aufgeführten Forderungen, sowie in den dort ebenfalls einzeln aufgeführten Forderungen. Seite 346: Dr. Moriz Schauenburg, Verlagsbuchhändler in Lahr, u. dessen Ehefrau, Marie Schauenburg geb. Brauch. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 23. Mai 1897 und bezw. Nachtrag hierzu vom 14. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. als ihr eheliches Güterrecht vereinbart. Seite 347: Wilhelm Schwörer, Gohlfirt in Sulz, und dessen Ehefrau, Luise Schwörer geb. Gänshirt. Nach dem Ehevertrag vom 28. November 1903 wählten die Ehegatten als Norm des ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Seite 348: Ernst Glawe, Kaufmann hier, und Karoline Glawe, genannt Lina Wunsch. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 5. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß des § 1519 des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Ehevertrags und bezw. in der Beilage zum Güterrechtsregister bezeichnete Vermögen. Seite 349: Stephan Schüll, Blechschmied in Lahr, und dessen Ehefrau, Anna Emma Helena Schüll geb. Schramm, daselbst. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 2. Dezember 1903 für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Seite 350: Johann Jakob Benz, Bäckermeister in Lahr, und Emma Frida Laurent, ledig, von Dinglingen.

**Lahr.** §. 806. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Seite 345: Karl Friedrich Rosenreiter, Wägelndreher im 8. bad. Infanterie-Regiment Nr. 169 in Lahr, und dessen Ehefrau, Anna Rosenreiter geb. Scharbach. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 21. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren nach § 3 des Ehevertrags in die Ehe eingebrachtes Vermögen, bestehend in den dort und bezw. in der Anlage zum Güterrechtsregister einzeln aufgeführten Forderungen, sowie in den dort ebenfalls einzeln aufgeführten Forderungen. Seite 346: Dr. Moriz Schauenburg, Verlagsbuchhändler in Lahr, u. dessen Ehefrau, Marie Schauenburg geb. Brauch. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 23. Mai 1897 und bezw. Nachtrag hierzu vom 14. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. als ihr eheliches Güterrecht vereinbart. Seite 347: Wilhelm Schwörer, Gohlfirt in Sulz, und dessen Ehefrau, Luise Schwörer geb. Gänshirt. Nach dem Ehevertrag vom 28. November 1903 wählten die Ehegatten als Norm des ehelichen Güterrechts die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Seite 348: Ernst Glawe, Kaufmann hier, und Karoline Glawe, genannt Lina Wunsch. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 5. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß des § 1519 des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 des Ehevertrags und bezw. in der Beilage zum Güterrechtsregister bezeichnete Vermögen. Seite 349: Stephan Schüll, Blechschmied in Lahr, und dessen Ehefrau, Anna Emma Helena Schüll geb. Schramm, daselbst. Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 2. Dezember 1903 für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Seite 350: Johann Jakob Benz, Bäckermeister in Lahr, und Emma Frida Laurent, ledig, von Dinglingen.

Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 24. November 1903 für ihre künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 u. ff. des B.G.B. vereinbart. Lahr, den 15. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** §. 807. Nr. 27 310. In das Güterrechtsregister Band I D.-S. 216 wurde heute eingetragen: Adolf Lehmann, Bierbrauereibesitzer in Unterscheffleng, und Elise geb. Egolf. Durch Vertrag vom 16. Dezember 1903 wurde unter Aufhebung des Ehevertrags vom 15. April 1891 Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist sowohl das in § 2 genannten Verträge bezeichnete Einbringen, als auch alles künftige derselben durch Erbschaft, Schenkung oder sonstige zufallende Vermögen derselben erklärt. Mosbach, den 21. Dezember 1903. Großh. Amtsgericht.

**Oberkirch.** §. 731. Nr. 11 815. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. Band I Seite 237: Panter, Ludwig, Landwirt in Bach und Maria Anna geb. Kehler, Witwe des Ludwig Kehler, in Petersthal. Mit Vertrag vom 12. November 1903 wählten die Brautleute die Errungenschaftsgemeinschaft im Sinne der §§ 1519 ff. B.G.B. 2. Band I Seite 238: Erdich, Josef, Landwirt in Petersthal und Maria geb. Söferer von Griesbach. Die Brautleute legten im Vertrag vom 12. November 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. fest. 3. Band I Seite 239: Schmiederer, Michael, Dienstknecht von Ramsbach, und Franziska geb. Huber in Maifach, Witwe des Lorenz Hof von da. Die Brautleute vereinbarten im Vertrag vom 19. November 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. Oberkirch, den 16. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** §. 656. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 272: Juchneid, Hugo, Buchdruckerbesitzer in Offenburg, und Franziska geb. van Giliid. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Seite 273: Ritter, Philipp, Schlossermeister in Offenburg, und Helene geb. Engler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 ist als Norm der künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung, §§ 1426 ff. des B.G.B., vereinbart. Seite 274: Pott, Wilhelm, Schlossermeister in Offenburg und Sofie geborene Schiefer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach B.G.B. §§ 1426 ff. vereinbart. Offenburg, den 15. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** §. 656. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 272: Juchneid, Hugo, Buchdruckerbesitzer in Offenburg, und Franziska geb. van Giliid. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Seite 273: Ritter, Philipp, Schlossermeister in Offenburg, und Helene geb. Engler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Dezember 1903 ist als Norm der künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung, §§ 1426 ff. des B.G.B., vereinbart. Seite 274: Pott, Wilhelm, Schlossermeister in Offenburg und Sofie geborene Schiefer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1903 ist als Norm der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach B.G.B. §§ 1426 ff. vereinbart. Offenburg, den 15. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht.

**Pforzheim.** §. 746. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: 1. Blatt 441: Bauer, Friedrich, Steinhauer hier, und Christine geb. Hermann. Nach dem Verträge vom 25. November 1903 besteht Gütertrennung. 2. Blatt 442: Coblenser, Karl Wilhelm, Kaufmann hier, und Karoline Barbara geb. Kauf. Nach dem Verträge vom 7. Dezember 1903 besteht Gütertrennung. Pforzheim, den 12. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht II.

**Pforzheim.** §. 780. Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: 1. Blatt 443: Gang, Hermann, Anstößer hier, und Friederike geb. Mater. Nach dem Verträge vom 14. Dezember 1903 besteht Gütertrennung. 2. Blatt 444: Rapp, Hermann, Fasser hier, und Emilie geb. Ull. Nach dem Verträge vom 14. Dezember 1903 besteht Gütertrennung. Pforzheim, den 18. Dez. 1903. Großh. Amtsgericht II.

